

Dantes *Commedia* begeistert seit ihrer ersten Aufnahme durch unmittelbare Zeitgenossen unzählige Leser:innen. Auch viele Künstler:innen haben sich im Laufe der Zeit mit Dantes Hauptwerk auseinandergesetzt und ihre individuellen Lektüren in das Gedicht des großen Vorgängers eingetragen. In der literarisch-musikalischen Hommage der Klasse der Literatur und der Musik stellen Mitglieder der Klasse ihre eigene *Lectura Dantis*, ihre persönliche Perspektive auf Dantes *Commedia* vor und treten in Dialog nicht nur mit Dantes Text, der auszugsweise auch im italienischen Original erklingt, sondern auch mit musikalischen Interpretationen von Dantes Gesängen aus verschiedenen Jahrhunderten.

Ausgangspunkt der Veranstaltung ist der 2025 von Theresia Prammer herausgegebene Band – *Lectura Dantis*, der zeitgenössische Lesarten zwischen Deutung und Anverwandlung zu einem Gespräch über Dante zusammenführt. Claudia Eder wählte aus dem weiten Repertoire von musikalischen Auseinandersetzungen mit der Komödie die musikalischen Stücke für den Abend.

Mit literarischen Beiträgen von den Mitgliedern der Klasse der Literatur und der Musik

Christian Lehnert

Olga Martynova

Theresia Prammer

Yoko Tawada

Musik:

Shai Terry, Mezzosopran

Daniel Semsichko, Bariton

Emanuel Reichert-Lübbert, Violine

Seung-Jo Cha, Klavier

Italienisches Original vorgelesen von Aglaia Schieke.

Eintritt frei. Anmeldung unter:

<https://events.adwmainz.de/dante/>



Abbildung: A.Bianchi, *Dante als One Line Porträt*.



[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)

07.02.2026

DIE KLASSE DER LITERATUR UND DER MUSIK  
LÄDT EIN  
ZU EINEM MUSISCHEN ABEND



# »Wie Sterne neben Sternen stehen« Dante-Konstellationen

Do, 26. Februar 2026

19:00 Uhr

Plenarsaal  
Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur  
Geschwister-Scholl-Straße 2  
55131 Mainz



**Christian Lehnert** ist Dichter und Theologe und leitete bis 2024 das Liturgiewissenschaftliche Institut an der Universität Leipzig. 2025 erhielt er den Friedrich-Hölderlin-Preis.

**Olga Martynova** ist Schriftstellerin und Übersetzerin. Für ihren Gedichtband *>Such nach dem Namen des Windes<* wurde sie mit dem Peter-Huchel-Preis 2025 ausgezeichnet.

**Theresia Prammer** publiziert neben ihrer Arbeit als Übersetzerin Essays und Kritiken zur Gegenwartspoesie und zur literarischen Übersetzung. 2020 gründete sie das Dante-Zentrum für Poesie und Poetik.

**Yoko Tawada** hat neben erzählender Prosa auch Theaterstücke, Hörspiele, Essays und Lyrik veröffentlicht. Sie wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet.

**Shai Terry** ist vielfach ausgezeichnete Mezzosopranistin und absolvierte ihr Konzertexamen in Mainz. Mit ihrem israelischen Liederrepertoire war sie in vielen jüdischen Gemeinden in ganz Deutschland zu Gast.

**Daniel Semsichko** studiert seit 2022 Gesang in Mainz mit dem Schwerpunkt Barock. Seit 2024 wirkt er als Mitglied des Jungen Ensembles am Staatstheater Mainz mit. 2025 erhielt er ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes.

**Emanuel Reichert-Lübbert** studiert Violine in Mainz und Komposition an der Akademie für Tonkunst. Er erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen und tritt als Violinist regelmäßig solistisch und kammermusikalisch auf.

**Seung-Jo Cha** studierte Komposition, Klavier, Korrepetition und Liedbegleitung sowie Opernkorrepetition. Sie tritt als Instrumental- und Vokalbegleiterin auf und unterrichtet an der Hochschule für Musik Mainz und der Internationalen Opernakademie Bad Schwalbach.

## PROGRAMM

Zum Geleit: Theresia Prammer

*Inferno*

CANTO V

Boris Blacher (1903–1975): *Francesca da Rimini*  
Shai Terry (Mezzosopran) und Emanuel Reichert-Lübbert (Violine)

CANTO XV:

Olga Martynova

CANTO XXXIII

Francesco Morlacchi (1784–1841): *Conte Ugolino*  
Daniel Semsichko (Bariton)

*Purgatorio*

CANTO V (I33-I36)

Gaetano Donizetti (1797–1848): *Pia de Tolomei*  
Shai Terry (Mezzosopran)

CANTO VIII (I-7)

Tadeo Wiel (1849–1920): *Era già l'ora*  
Shai Terry (Mezzosopran) und Daniel Semsichko (Bariton)

*Paradiso*

CANTO XVII

Yoko Tawada

CANTO XXVIII

Christian Lehnert

CANTO XXXIII

Claudio Monteverdi (1567-1643): *Salve, o Regina*  
Shai Terry (Mezzosopran)